



SPAR Handels-Aktiengesellschaft

**22867 Schenefeld
Osterbrooksweg 35-45
☎ (040) 83 94-0**

Zeugnis

Herr Claus-Dieter Kraft, geboren am 14. Mai 1954, leitete vom 01.12.2000 bis zum 31.05.2001 unsere Abteilung Konzernorganisation in unserer Konzernzentrale in Schenefeld.

Die Konzernorganisationsabteilung der SPAR wurde im Jahre 1999 neu aufgebaut. Herr Kraft hatte die Aufgabe, die Mitarbeiter dieser Abteilung zu führen, sie strategisch neu auszurichten, moderne Geschäftsprozess-, Entwicklungs- und Projektmanagement-Methoden einzuführen und eine Geschäftsprozess-Optimierungsstrategie zu entwickeln und zu realisieren. Darüber hinaus hat er die Kosten- und Budgetkontrolle für die Konzernorganisation durchgeführt.

Bereits nach kurzer Einarbeitungszeit konnte Herr Kraft die Mitarbeiter der Abteilung in die strategisch wichtigen Projekte des Unternehmens einbinden und ihnen neue Aufgaben in die Verantwortung übergeben. Des Weiteren wurden die Mitarbeiter von Herrn Kraft in wöchentlichen Trainings in neue systemorientierte Entwicklungs- und Ressourcenmanagement-Methoden sowie Geschäftsprozessmodelle eingeführt.

In verschiedenen Arbeitsgruppen der Abteilung Informationsverarbeitung hat er neue Geschäftsprozess- und Entwicklungsmodelle vorgestellt, nach denen in Zukunft verschiedene Projekte organisiert werden sollten. Herr Kraft hat die laufenden Entwicklungsprojekte analysiert und daraus eine neue Projektpriorisierung vorgeschlagen. Außerdem hat er die bestehenden Systementwicklungs-Vorgehensweisen der SPAR untersucht und verfeinerte Vorgehensweisen der Systementwicklung gestaltet, die eine Integration der Organisations- und Softwareentwicklung zur Folge gehabt hätten.

Herr Kraft konnte seine Mitarbeiter schon nach kurzer Zeit für die neuen Wege der Konzernorganisation begeistern und hat durch seine Kompetenz schnell die Führungsakzeptanz bei seinen Mitarbeitern erreichen können. Er motivierte sie durch fach- und personenbezogene Führung zu vollem Einsatz und sehr guten Leistungen. Seine Zusammenarbeit mit der Abteilung Informationsverarbeitung war sehr konstruktiv und wurde von den Softwareentwicklern sehr positiv aufgenommen.

Herr Kraft verfügt über ein ausgezeichnetes konzeptionelles und strategisches Denkvermögen. Er hat die Gabe, bei komplexen Fragen und Problemen die entscheidenden Zusammenhänge und die richtigen Lösungswege zu erkennen. Die Arbeitsweise von Herrn Kraft war jederzeit in höchstem Maße geprägt von Zuverlässigkeit, Systematik, Verantwortungs- und Kostenbewusstsein. Neue Aufgaben und Probleme hat er frühzeitig erkannt, zielstrebig in Angriff genommen und in effizienter und kooperativer Weise stets zu sehr guten Lösungen geführt.

Zusammenfassend bestätigen wir gern, dass Herr Kraft die ihm übertragenen Aufgaben jederzeit zu unserer außerordentlichen Zufriedenheit ausgeführt hat.



-2-

Sein Verhalten gegenüber Vorgesetzten, Kollegen und Mitarbeitern war stets einwandfrei. Er war dem Unternehmen gegenüber absolut loyal und zeichnete sich durch besondere Vertrauenswürdigkeit und Zuverlässigkeit aus.

Leider müssen wir das Arbeitsverhältnis mit Herrn Kraft ausschließlich wegen einer grundlegenden Änderung der Betriebsorganisation betriebsbedingt zum 31.05.2001 beenden. Bedauerlicherweise können wir ihm auch keinen adäquaten Arbeitsplatz an anderer Stelle anbieten. Wir danken ihm für seine stets sehr guten Leistungen, bedauern sein Ausscheiden sehr und wünschen ihm auf seinem weiteren Berufs- und Lebensweg weiterhin alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Schenefeld, den 31. Mai 2001

SPAR Handels-Aktiengesellschaft

ppa.



Willi Erich
Leiter IT

i.V.



Ralf Mojen
Personalleiter

Zeugnis

Herr Claus-Dieter Kraft, geb. Hinze, geb. am 14. Mai 1954 in Hamburg, war in der Zeit vom 1. Oktober 1984 bis zum 31. Dezember 1995 in unserem Haus als Systemanalytiker beschäftigt.

Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit lag in der Entwicklung von Fachkonzepten für Informationssysteme unter Einsatz von verschiedenen Geschäftsprozeß-Modellierungsmethoden. Herr Kraft entwickelte Kurse und führte sie als Inhouse-Seminare sowohl im In- als auch im Ausland durch. Ferner übernahm er in seinem Bereich Projektleitungs-, Projektorganisations- und Projektcontrolling-Aufgaben und entwickelte für diesen Zweck neue Verfahren. Wir setzten Herrn Kraft außerdem auch im Kunden- und Auftragsmarketing ein.

In der Zeit von 1984 bis 1986 war Herr Kraft für uns bei einem Rechenzentrum für vier Großbanken in Norwegen tätig. Seine Aufgaben dort waren die Erstellung von Fachkonzepten für ein Buchungs- und Kreditkartensystem, die Projektleitung, der Ausbau der Abteilung für das Datenmanagement sowie die Erstellung und Durchführung von Seminaren für Daten- und Funktionsmodellierung. Ferner hat er dort diverse Top-Managementpräsentationen im Auftrag unseres norwegischen Kunden für die Großbanken entwickelt.

In 1986 erstellte Herr Kraft eine Vorstudie für ein Vertragsverwaltungssystem einer Hamburger Bausparkasse.

In der Zeit von 1986 bis 1988 erarbeitete Claus-Dieter Kraft Fachkonzepte für ein Vertriebsabwicklungs-, Statistik- und Ergebnisrechnungssystem für eine große Hamburger Kaffeefirma. Diese Tätigkeit umfaßte die Komponenten Kunden- und Artikelstamm, Kunden- und Artikelkonditionen, Auftragsabwicklung, Fahrverkauf, Bewertung und Fakturierung, Rückvergütung, Warenwirtschaft, Absatz Umsatzstatistik, Deckungsbeitragsrechnung. Er war außerdem für die Ausbildung der Benutzer der Fachabteilungen verantwortlich. Auch bei diesem Kunden führte Herr Kraft Managementpräsentationen durch.

Von 1988 bis 1991 war Herr Kraft für unser Unternehmen bei einem großen westdeutschen Markenartikelhersteller tätig. Sein Aufgabengebiet umfaßte dort die Entwicklung von Fachkonzepten für ein Vertriebsabrechnungssystem einschließlich des Streckengeschäftes und des Exportes. Dies beinhaltete die Komponenten Organisation, Kunden-, Artikel-, und Händlerstamm, Kunden-, Artikel- und Händlerkonditionen, Auftragsabwicklung, Fahrverkauf, Streckengeschäft, Export, Bewertung von Fakturierungen für das Direkt- und Streckengeschäft. Er war außerdem verantwortlich für die Projektorganisation und führte Managementpräsentationen für die Ausbildung des Vertriebs und der EDV-Abteilung durch.

In der Zeit von 1991 bis 1995 war Herr Kraft für einen weiteren Markenartikelhersteller und Gebrauchswarenhändler tätig. Seine dortigen Aufgaben im zentralen Datenmanagement umfaßten die Reorganisation der Datenbasis für das Vertriebsabrechnungs- und Statistiksystem. Außerdem war er maßgeblich an der Entwicklung und Einführung einer allgemeingültigen Daten- und Funktionsarchitektur (*KID- Konzept für innovatives Design*) beteiligt. Er führte Datenmodellierungs- und Qualitätssicherungsaufgaben für diverse Projekte durch und sorgte ferner für den Aufbau eines Unternehmensdatenmodells für die im Hause des Kunden entwickelten Anwendungen. Im Fakturierungsprojekt entwickelte Claus-Dieter Kraft das Fachkonzept für das kundeneigene Konditionssystem. Ferner übernahm er die Projektorganisation und das Controlling für ein Außendienstprojekt. Dieses Projekt umfaßte die Beschaffung von Fahrzeugen, Materialien und Ausstattungsgegenständen, wie z. B. Laptops, für ca. 140 neue Außendienstmitarbeiter. Er zeichnete verantwortlich für die Organisation des Ersteinsatzes dieser Außendienstmitarbeiter sowie für den Aufbau und Ausbau von Außendienst-Informationssystemen. In Zusammenarbeit mit Mitarbeitern aus der Gruppe *Methoden- und Standards* dieses Kunden entwickelte er unter Inanspruchnahme des *Aris-Toolsets* zu nutzende Modelle und Parameterstandards.

Herr Kraft zeichnete ferner verantwortlich für die Fachkonzepte der Projekte *Sollkonzept für ein generelles Abstimmungssystem* und *Entwicklung eines Planungs-, Steuerungs- und Controllingsystems* für das Gebrauchsartikelgeschäft dieses Kunden. Auch bei diesem Kunden erstreckte sich die Zuständigkeit von Herrn Kraft auf die Bereiche Projektorganisation und Projektcontrolling. Verbunden mit diesen Aufgaben führte er Inhouse-Seminare durch, erstellte Top-Managementpräsentationen und war für die Ausbildung der Fachabteilungen verantwortlich.

Unter der Leitung von Herrn Kraft erarbeiteten Mitarbeiter einer Berufsgenossenschaft in Hamburg eine neue Datenmodellierung für das Abrechnungssystem. Er führte ferner einen Workshop für *KID*-Datenstrukturen und einige Inhouse-Seminare für die *KID*-Daten- und Funktionsmodellierung durch.

Herr Claus-Dieter Kraft führte die ihm übertragenen Aufgaben zu unserer vollsten Zufriedenheit durch. Er besaß den Blick für das Wesentliche und die Fähigkeit, Mitarbeiter zielgerecht zu motivieren. Außerdem suchte Herr Kraft jede Möglichkeit der Weiterbildung. Wir konnten ihm in jeder Situation unser volles Vertrauen schenken.

Auch von unseren Kunden erhielt er stets sehr gute Beurteilungen, weil er die Vielfalt der an ihn gestellten Aufgaben stets mit viel Eigeninitiative, Kompetenz und Selbständigkeit sowie mit freundlicher Wesensart löste. Auch schwierigen Situationen war er voll gewachsen. Unter anderem diese Eigenschaften machten ihn auch zu einem wertvollen, geschätzten Mitarbeiter und Kollegen.

Herr Kraft verläßt unser Unternehmen auf eigenen Wunsch. Wir bedauern sein Ausscheiden und wünschen ihm auf seinem weiteren Lebensweg alles Gute.

Hamburg, 31. Dezember 1995

ENTITEC GmbH

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Kraft', is written over the printed name of the company.

ZEUGNIS

Herr Klaus-Dieter Kraft, geb. Hinze, geb. am 14.05.1954 in Hamburg, hat in der Zeit vom 01.02.1973 bis 12.06.1975 in unserem Unternehmen eine Ausbildung zum Industriekaufmann absolviert.

Im Anschluß an seine Ausbildung wurde er in das Angestellten-Verhältnis übernommen und in der Abteilung Handel in unserer Zentrale sowie unserer Verkaufs-Niederlassung Hamburg eingesetzt.

Am 01.04.1976 wurde Herr Kraft zum Wehrdienst einberufen und kehrte zum 01.07.1977 wieder in unser Unternehmen zurück. Es folgte ein Einsatz in unserer Verkaufs-Niederlassung Hannover, wo Herr Kraft nach einer zweimonatigen Einarbeitungszeit mit der selbständigen Bearbeitung eines Verkaufsbezirktes betraut wurde. Verbunden mit dieser Tätigkeit war die Arbeit an einem EDV-System für Auftragserfassung und -abwicklung.

Zum 01.09.1978 wurde Herr Kraft zu unserer Zentrale nach Hamburg versetzt und arbeitete hier in der Abteilung für administrative Abwicklung im Rahmen der Fakturierung auf dem Fachgebiet "Kreditkarten". Dabei entwickelte Herr Kraft ein ausgeprägtes Interesse an Ablauforganisation und Datenverarbeitungsproblemen, so daß daraufhin in der Zeit vom 01.10.1979 bis 31.03.1980 ein Informations- und Ausbildungseinsatz in der Abteilung für System-Analyse, speziell auf dem Sektor "Kreditkarten-Abrechnung" erfolgte. Dabei hat Herr Kraft unter Anleitung bereits aktiv an der Lösung methodischer Probleme mitgewirkt.

Am 12.01.1981 wurde Herr Kraft in die Abteilung "Programmierung" versetzt und arbeitete dort nach intensiver Ausbildung auf den Gebieten UNIVAC-Betriebssysteme, - Standard-Software, COBOL und Programmgeneratoren an der Erstellung batchorientierter Programme. Im April/Mai 1982 nahm Herr Kraft an einem 7-wöchigen Kurs für Systemanalyse teil. Im Anschluß daran wurde er in der Abteilung "Systemanalyse" mit der Entwicklung und Einführung eines Online-Dialog-Systems für die administrative Abwicklung des Kreditkarten-Geschäftes mit Hilfe des UNIVAC-Software-Paketes "MAPPER" betraut.

Zu seinen Aufgaben gehörte die Erarbeitung eines System-Entwurfes, nach intensiven Problemanalysen zusammen mit dem User, sowie die Erstellung von Programmvorgaben, Mitarbeit bei der Programmierung und Testen. Das gesamte System wurde termingerecht und ohne Anlaufschwierigkeiten eingeführt. Während dieser Zeit arbeitete Herr Kraft außerdem in einer Studiengruppe mit, die sich mit der Analyse des Entwicklungstools "JSP" (Jackson Structured Programming) befaßte.

Herr Kraft hat im Rahmen seiner unterschiedlichen Tätigkeiten eine überdurchschnittliche Auffassungsgabe und ein ausgezeichnetes analytisches Denk- und Vorstellungsvermögen bewiesen.

Die ihm gestellten Aufgaben hat er mit viel Initiative und Selbständigkeit stets zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigt.

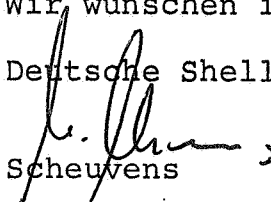
Sein Verhalten zu Vorgesetzten und Kollegen war stets einwandfrei.

Herr Kraft verläßt unser Unternehmen zum 30.06.1983 auf eigenen Wunsch.

Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Deutsche Shell Aktiengesellschaft

Hamburg, den 30.06.1983


Scheuven


W. Koch

ZEUGNIS

Herr Claus-Dieter Hinze, geboren am 14.5.1954 in Hamburg, hat in der Zeit vom 1.2.1973 bis 12.6.1975 in unserem Unternehmen eine Ausbildung zum Industriekaufmann absolviert.

Während seiner Ausbildungszeit hat Herr Hinze Fertigkeiten und Kenntnisse auf den Gebieten Produktion, Transport- und Lagerwesen, Direkt- und Vertriebspartnergeschäft, Tankstellengeschäft, Rechnungswesen und Verwaltung erworben. Besondere Verkaufs- und Produktenkenntnisse hat er sich bei unserer Tochtergesellschaft Mineralöl-Agentur Albert Gent in Hamburg aneignen können. Im Rahmen interner Seminare erhielt er ein breites Wissen über das Gesamtunternehmen und fundierte warenkundliche Kenntnisse.

Herr Hinze hat alle Ausbildungsabschnitte in vorbildlicher Weise mit großem Interesse, Arbeitseifer und guten bis sehr guten Resultaten durchlaufen. Die Abschlußprüfung vor der Handelskammer Hamburg hat er schriftlich mit "gut", mündlich mit "befriedigend" abgelegt.


Mit Abschluß seiner Ausbildung wird Herr Hinze in der Abteilung Handel in unserer Zentrale in Hamburg tätig.

Für seine weitere berufliche Entwicklung wünschen wir ihm alles Gute.

Hamburg, den 12. Juni 1975

Deutsche Shell Aktiengesellschaft


Dr. Möller


Granzow